

[tabletprojekt@bmbf.gv.at](mailto:tabletprojekt@bmbf.gv.at)

**Ziel:** Förderung und Verbreiterung des Einsatzes der neuen Technologien im Unterricht und nachhaltige Verankerung von e-Learning an den Schulstandorten. Es sollen innovative pädagogisch-didaktische Konzepte von Schulen zum Einsatz von IKT im Unterricht unterstützt werden. Grundlage bilden die Zielsetzungen und Schwerpunkte von „efit21“ das Unterrichtsprinzip „e-Learning/die Anwendungen der neuen Technologien im Unterricht“ sowie einschlägigen Lehrplan Inhalte, der Grundsatzterlass zum Projektunterricht sowie das Modell „digitale Kompetenzen“.

Zielgruppen:

- Experten-Schulen (Advanced Schulen) aus den Schulnetzwerken mit IKT-Schwerpunkt: eLSA, eLC, ENIS
- Partnerschulen (bisher kein bis wenig Technologie-Einsatz im Unterricht) vorrangig aus dem Bereich der Sekundarstufe I (Volksschulen sind aber nicht ausgeschlossen)

Projektmethode:

Peer-Learning und kooperatives Lernen: Erfahrungsaustausch und voneinander lernen. Bestehende Potentiale an bereits fortgeschrittenen Schulen werden im Rahmen des Peer-Learning-Prinzips ausgeschöpft und es soll ein Knowhow-Transfer zwischen den Schulen unterstützt und nachhaltig durch Evaluationsmaßnahmen abgesichert werden. Die Eigenverantwortung der Schulstandorte wird durch diese zentrale Maßnahme gestärkt und ein Übergang in ein nachhaltiges Entwicklungskonzept für den IKT-Einsatz im Unterricht soll dadurch schrittweise ausgebaut werden.

Umsetzung:

**2 Einsteiger-Schulen schließen sich mit einer im e-Learning-Bereich erfahrenen Schule** zu einem **regionalen Cluster** zusammen und erarbeiten gemeinsam ein pädagogisches Konzept, welches an den Standorten im Cluster umgesetzt werden soll. Die Experten-Schule bringt ihre Erfahrungen ein und steht den Partner-Schulen bei Bedarf mit Beratung auf Augenhöhe zur Verfügung. Pädagogische Begleitmaßnahmen und Unterstützung erfolgt durch SCHILF/SCHÜLF/PH

Wie erfolgt Auswahl und Nominierung der PLT-Cluster?

Die Nominierung erfolgt durch die IKT-Schulnetzwerke bzw. durch die nominierten VertreterInnen eLSA, eLC, ENIS und KidZ. Die Auswahl erfolgt durch ein ExpertInnengremium.

Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl?

- Qualität des Pädagogisch- didaktischen Konzepts
- Projekterfahrung der Experten-Schule
- Umsetzungsstrategien bez. Reflexion der gewonnen Erfahrungen im PLT-Cluster
- Commitment am Standort: Team von 2-4 Lehrenden mit Unterstützung durch die Schulleitung, IT-KustodInnen/e-Learning-KoordinatorInnen
- Bereitschaft zu Weiterbildungs-, Vernetzungs- und Evaluierungsmaßnahmen

Welche Unterstützung erhalten die Schulen?

- Jede Schule erhält ein Set von 20 Tablets/Trolley bei Bedarf einen LTE-Würfel
- Safer Internet Workshop für die Schule
- Pädagogisch –didaktische Unterstützung durch SCHILF/SCHÜLF und PH
- Unterstützung durch eine/n Bundesländerkoordinator/in

Welche Eigenleistung wird von den Schulen erwartet ?

- Erstellung eines pädagogisch-didaktischen Konzepts zum Einsatz der Tablets
- Verpflichtungserklärungen der Direktionen, elearning Beauftragte/IT Kustoden und LehrerInnen am Schulstandort
- Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen und regelmäßige Statusberichte
- Verpflichtende Teilnahme an Evaluationsmaßnahmen